

Energiekonzerne wollen Entschädigung

Berlin. Die schrittweise Abschaltung von Braunkohlemeilern, verbunden mit einer Entschädigung für Stromkonzerne, könnte rund 800 Millionen Euro kosten. Diese Summe komme zustande, weil die Unternehmen eine Entlastung von 300 Euro pro Kilowatt jährlich forderten, berichtete der *Spiegel* am Wochenende. Die Gesamtleistung der betroffenen Kraftwerke betrage 2,7 Gigawatt. Hintergrund ist das Ziel der Regierung, den CO₂-Ausstoß bis 2020 um 40 Prozent im Vergleich zu 1990 zu verringern. Um das zu erreichen, soll die Energiebranche zusätzlich 22 Millionen Tonnen bis 2020 einsparen. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/267726.energiekonzerne-wollen-entschaedigung.html>